



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

06.07.2022

**Sachantrag SPA TOP 1.1 | Konzept Familienaktion – Freies Schwimmen in den
Sommerferien**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Sportausschusses (SPA) beantragt die SPD-Fraktion
zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

Der Gemeinderat erteilt den Stadtwerken Heidelberg die folgende Weisung:

- Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren wird der kostenlose Eintritt in die Heidelberger Bäder für den Zeitraum der Sommerferien 2022 ermöglicht. Für Eltern wird eine einmalige Flatrate von 50€ (Alleinerziehende: 25 €) erhoben. Die Finanzierung der Einnahmeausfälle der Stadtwerke Heidelberg (SWHD) erfolgt durch die Stadt Heidelberg.
- Die Abwicklung erfolgt so niederschwellig wie möglich analog zum Mannheimer Modell. Das Ticketing erfolgt **ausschließlich online** und kann bis zu 7 Tage im Voraus erfolgen.
- Die Stadtwerke sollen entsprechend ihrer üblich geplanten Auslastungsquote der Bäder und dem entsprechenden Personalschlüssel planen und

gegebenenfalls das tägliche Kontingent an Tagestickets entsprechend begrenzen, sodass keine Schließung des Köpfelbades nötig wird.

Begründung:

Das von Mannheim praktizierte Modell für freien Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 war in 2021 erfolgreich, sodass das Programm in 2022 wieder aufgesetzt werden wird.

Vor diesem Hintergrund möchten wir in Heidelberg dieses Erfolgsmodell gerne übernehmen und auch Heidelberger Kindern und Jugendlichen unter 18 sowie deren Eltern eine spürbare Entlastung im durch Corona, Ukraine-Krieg und Inflation geprägten Alltag bieten.

Damit der zusätzliche personelle und materielle Aufwand für die Stadtwerke minimal gehalten wird – befürworten wir eine personell aufwandsneutrale Umsetzung durch die Einführung eines Online-Tickets.